



## Zollikofer Fallschutzbelag / Spielplatzbelag

### Produktinformation Installations- und Wartungsanweisung

---

#### Produktbeschreibung

#### Zollikofer Fallschutzbelag aus Holzhackschnitzel 5-30 mm nach DIN

- **Hersteller:**  
Zollikofer GmbH & Co.KG  
Starkenhofer Str. 16; 88410 Bad Wurzach  
Tel: 07564 / 9348 0      [www.zollikofer.de](http://www.zollikofer.de)
- **Anwendbare Rechtsnormen:**  
DIN EN 1177  
EN 1176-1:2017  
DIN EN 1176-1:2024-5
- **Produkt / Beschreibung:**  
Stoßdämpfender Spielplatzbelag – Fallschutz aus lose geschütteten, Holzhackschnitzeln.
- **Korngröße:**  
5-30 mm
- **Material / Holzarten / Zusammensetzung:**  
Naturbelassene Holzhackschnitzel aus 80 % Fichte / 20% Tanne mit geringen Rindenanteilen.
- **Wassergehalt:**  
Ca. 35-40%
- **Dichte:**  
Ca. 300 kg/m<sup>3</sup>
- **Eigenschaften:**  
Ein Naturprodukt aus Holz und Rinde unterliegt dem natürlichen Verrottungsprozess.
- **Dämpfung:**  
Siehe Informationen zum Fallschutzbelag:

## Zollikofer Fallschutzbelag / Spielplatzbelag

### Produktinformation Installations- und Wartungsanweisung

---

#### Produktinformation

#### Zollikofer Fallschutzbelag aus Holzhackschnitzel 5-30 mm nach DIN

##### Qualität:

Die TÜV SÜD-Zertifizierung nach DIN EN 1177 mit der dazugehörigen jährlichen Fertigungsstätten-Urkunde gewährleisten eine gleichbleibende hohe Qualität für einen sicheren Fallschutz. Die Zertifizierung beschränkt sich nur auf die originalen, naturbelassenen Zollikofer Holzhackschnitzel aus reinem Naturholz, die keine weitere Verarbeitung erfahren haben.

##### Einbauhöhen / Aufbau:

Die Einbauhöhen richten sich nach der Fallschutztabelle der DIN EN 1176:

Die Schichtdicke ist abhängig von der kritischen Fallhöhe. Aufgrund des „Wegspieleffektes“ muss zusätzlich ein Puffer von +100 mm eingeplant werden.

Schichtdicke	Wegspieleffekt	Einbaudicke	Kritische Fallhöhe
30 cm	10 cm	40 cm	3,0 m
20 cm	10 cm	30 cm	2,0 m

##### Mengenermittlung:

Bei der Mengenermittlung ist zu berücksichtigen, dass sich der Zollikofer Fallschutzbelag durch Nutzung verdichtet. Das ermittelte Raummaß muss daher mit dem Faktor 1,2 multipliziert werden, um die erforderliche Menge zu erreichen.

##### Pflege und Lebensdauer:

Die im täglichen Betrieb, vor allem auf Spielplätzen entstehenden, unvermeidlichen Verwerfungen sollten regelmäßig geglättet werden. Dabei entfernt man gleichzeitig die auf der Oberfläche liegenden Reste von Abfällen und anderen Verunreinigungen. Durch die verzahnte Oberfläche bleiben diese Stoffe an der Oberfläche und dringen nicht in den Fallschutzbelag ein. Blätter und kleine Äste können mit einem Laubrechen leicht entfernt werden. Der Einsatz von Laubgebläsen ist unproblematisch, ohne dass der Belag wegfliegt.

Die Verunreinigung durch Katzen ist nicht zu erwarten.

Zollikofer-Fallschutzbelag gilt aufgrund der Eigenschaften als pflegeleicht.



## Zollikofer Fallschutzbelag / Spielplatzbelag

### Produktinformation Installations- und Wartungsanweisung

---

Bei Beachtung der Einbau- und Pflegehinweise ist der Zollikofer-Fallschutzbelag nach Beanspruchung drei bis fünf Jahre nutzbar. Ansonsten genügt es je nach Gesamtzustand, von Zeit zu Zeit etwas Material nachzufüllen.

An der Oberfläche befindliche Übergrößen / größere Holzstücke sollten von Hand nach dem Einbau abgesammelt werden. Eine geringe Toleranz an Überkörnung ist hierbei zulässig.

#### Vorteile des Zollikofer-Fallschutzbelages:

- Elastische, federnde Oberfläche.
- Behält bei Frost seine federnden Eigenschaften. Keine Pfützen- und Eisflächenbildung.
- Auch nach Starkregen stets bespielbar.
- Der Fallschutzbelag bietet einen hohen Laufkomfort.
- Bei erhöhter Vorsicht und Achtsamkeit mit Fahrrädern, Kinderwagen und Rollstühlen befahrbar.
- Verunreinigungen bleiben gut sichtbar auf der Oberfläche.
- Unebenheiten können einfach wieder glattgezogen, oder aufgefüllt werden. Ein Austausch ist über Jahre nicht erforderlich.
- Natürliches Produkt aus Nadelholz und Rinde.
- Über die Nutzungszeit hohe Wirtschaftlichkeit.

#### Entsorgung:

Wenn der Zollikofer-Fallschutzbelag entsorgt werden muss, kann er bedenkenlos als Mulchmaterial einfach in einer Schicht von ca. 5 cm unter Bäume und Sträucher verteilt werden. Alternativ kann dieser auch auf einem Kompostplatz entsorgt werden. Eine Verbrennung des Materials in einer Biomasseverbrennung ist ebenfalls zulässig.

## Zollikofer Fallschutzbelag / Spielplatzbelag

### Produktinformation Installations- und Wartungsanweisung

---

### Informationen, die vom Hersteller oder Vertreiber von stoßdämpfenden Böden zur Verfügung zu stellen sind.

#### Vorabinformation für stoßdämpfende Böden:

Der Hersteller muss die folgenden Angaben in Bezug auf die Leistung des stoßdämpfenden Bodens mit Zollikofer Fallschutzbelag vor der Auftragsannahme zur Verfügung stellen.

#### a) Materialtyp:

Unbehandelte, naturbelassene Holzhackschnitzel (Fichte/Tanne)

#### Schichtdicke / kritische Fallhöhe

Schichtdicke	Wegspieleffekt	Einbaudicke	Kritische Fallhöhe
30 cm	10 cm	40 cm	3,0 m
20 cm	10 cm	30 cm	2,0 m

#### b) Installationsverfahren:

Einbau des losen Schüttgutes mit Schaufeln oder geeigneten Baumaschinen; gleichmäßige Verteilung der Holzhackschnitzel und Herstellung eines Planums.

#### c) Instandhaltung:

**Verschmutzung:** Holzhackschnitzel regelmäßig auf Fremdkörper und andere Verschmutzung absuchen und überprüfen. Schichtdicke regelmäßig überprüfen und messen. Mindestens jährlich die Schichtdicke messen und bei Unterschreitung der kritischen Schichtdicke (30 cm im eingebauten, gesetzten Zustand) sofort neues Material nachfüllen, um den Fallschutz zu gewährleisten.

**Bewuchs:** Um Pflanzenbewuchs entgegenzuwirken oder zu unterdrücken, empfiehlt es sich ein Mulch Vlies unter dem Fallschutzbelag auszubringen. Alternativ regelmäßige Kontrollgänge, um einem Pflanzenbewuchs durch Zupfen zu beseitigen.

**Regen:** Bei stärkeren, langanhaltenden Regenereignissen, die Drainage auf Funktion überprüfen. Bei möglicher Überschwemmung oder starker Staunässe muss der Spielplatz vom Verantwortlichen temporär gesperrt werden.

**Frost:** Bei Frost kann der Fallschutzbelag gefrieren und verhärtet dadurch. Die Dämpfungswirkung des Fallschutzbelages wird hierdurch eingeschränkt und kann die Verletzungsgefahr bei einem Fall/Sturz nicht mehr vollständig gewährleisten. Der Verantwortliche muss bei Temperaturen unter 0°C die eingebauten Holzhackschnitzel auf Frost untersuchen und die Spielfläche ggf. absperren.

## Zollikofer Fallschutzbelag / Spielplatzbelag

### Produktinformation Installations- und Wartungsanweisung

---

**d) Faktoren, die die Eigenschaften des stoßdämpfenden Belages beeinflussen:**

Störstoffe und Fremdkörper auf der Oberfläche oder in der obersten Schicht

**e) Der Zollikofer-Fallschutzbelag gilt als besonders pflegeleicht.**

Bei Beachtung der genannten Einbau- und Pflegeanleitung ist der Fallschutzbelag je nach Beanspruchung drei bis fünf Jahre nutzbar. Ansonsten genügt es von Zeit zu Zeit etwas Material nachzufüllen.

**f) Kontrolle der Spielgeräte:**

Zur Kontrolle der eingebauten Spielgeräte und deren Fundamente / Verankerungen kann der Fallschutzbelag beiseite geräumt werden und muss anschließend wieder in der richtigen Schichtdicke eingebaut werden.

**g) Nutzung:**

Die Nutzung des Belages ist sowohl im Innen- als auch im Außenbereich zulässig.

**h) Ersatz:**

Fragen Sie bei Zollikofer um Nachlieferung von Fallschutzbelag, wenn Reparaturen, Neueinbringungen oder Auffüllungen notwendig sind an.

**i) Bemerkung zur Inspektion und Wartung:**

Durch eine starke Beanspruchung, Vandalismus, Abtragung von Material durch „Wegspieleffekt“ oder Wind, Verwitterung und anderen äußeren Einflüssen kann sich die Stoßdämpfung verringern, so dass eine höhere Häufigkeit von Inspektion/Wartung notwendig wird. Ein monatlicher Kontrollgang wird von Zollikofer empfohlen.

**j) Hinweis während Installation oder Wartung:**

Die Spielfläche muss bei Einbau des Materials und bei Inspektionsdurchgängen abgesperrt und für Personen unzugänglich gemacht werden. Zollikofer empfiehlt ein Absperrband und Hinweisschilder oder eine Aufsichtsperson.

## Zollikofer Fallschutzbelag / Spielplatzbelag

### Produktinformation Installations- und Wartungsanweisung

---

### Information zur Installation für stoßdämpfende Böden (EN 1176-1)

#### a) Vollständiges Verfahren zur Vorbereitung des Bodens, Trägerstoffs, der Drainage:

**Untergrund:** Auf Bodenbeschaffenheit und Eignung der Geländeform achten; Boden auskoffern und Koffersohle verdichten, dabei auf ausreichend Gefälle zum Drainrohr achten.

**Drainage:** Flexibles Drainrohr, Durchmesser je nach Wasseraufkommen festlegen, im Graben mit Gefälle verlegen und Vorflut anschließen. Über die gesamte Fläche eine Drain-Schicht einbauen. Bei Untergründen, die eine ausreichende, natürliche Versickerung des Wassers während der Nutzung des Fallschutzbelages garantieren, ist ein Drainage nicht zwingend erforderlich.

**Polyester-Vlies:** Über die Drain-Schüttung wird ein reißfestes Drain-Vlies (Im Baustoffhandel erhältlich) in Bahnen verlegt und im Randbereich mit der Einfassung fixiert. Achten Sie auf eine evtl. Gefährdung der Kinder während der Installation!

Witterungseinflüsse (Regen, Wind) müssen beachtet werden und die Installation ggf. zu einem andren Zeitpunkt durchgeführt werden!

**Hinweis:** *der Betreiber muss die erforderlichen Einzelheiten bezüglich der Abnahme des stoßdämpfenden Spielplatzbodens vor der ersten Benutzung bereitstellen.*

#### b) Einbauhöhen Aufbau (Schichtdicke / Fallhöhe) und Installation für die Böden:

Schichtdicke	Wegspieleffekt	Einbaudicke	Kritische Fallhöhe
30 cm	10 cm	40 cm	3,0 m
20 cm	10 cm	30 cm	2,0 m

(siehe EN 1176-1)

#### c) Übergangsbereiche:

Den Übergangsbereich von Fallschutzbelag auf angrenzenden Untergrund fließend übergehen lassen. Die Fallschutzbeläge dürfen an angrenzende Bereiche anliegen. Einfassungen von Spielplatzflächen als Trennung sind möglich.

#### d) Wettereinflüsse:

Der Fallschutzbelag ist witterunabhängig einbaubar und auch im Spielbetrieb vollständig witterunabhängig. Natürliche Verwitterung der Materialien sind zu beachten und deshalb ist auch der Wartung und Pflege Folge zu leisten.

#### e) Bei starkem Gefälle (ab ca. 20°) kann der Fallschutz nicht mehr in der Fläche eingebaut werden. Die Spielfläche muss dann abgetrepppt oder terrassenförmig angelegt werden.